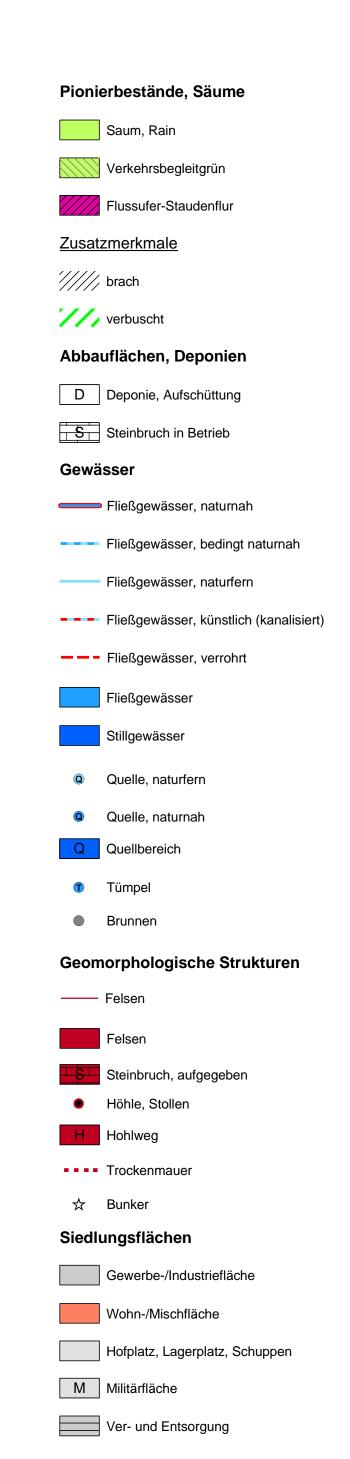
Legende Bestand Wälder auf Sonderstandorten Obstbestände Streuobstwiese/weide B Bruchwald, Sumpfwald A Bachufer- und Auwald Streuobstwiese/weide, extensiv genutzt Af Auenwaldfragment Erwerbsobstanbau S Schluchtwald, Blockschuttwald • • • • Obstbaumreihe H Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald Zusatzmerkmale mit Alt-/Starkholz Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald (Niederwald) ///// brach F Feuchtwald // verbuscht T Trockenwald Trockenniederwald Moore, Sümpfe Kleinseggenried, Binsensumpf sonstige Wälder Kleinseggenried, Binsensumpf B Buchenwald und Buchenmischwald Röhricht Eichenwald und Eichenmischwald mittlerer Standorte Zusatzmerkmale Laubforst undefiniert verbuscht Mischforst undefiniert Heiden, Halbtrockenrasen Nadelforst undefiniert Halbtrockenrasen Auwald (Vorwald) Zwergstrauchheide Borstgrasrasen Niederwald mittlerer Standorte, Mittelwald **Zusatzmerkmale** Schlagflur, Windwurf ///// brach Zusatzmerkmale verbuscht Laubwald mit Alt-/Starkholz Grünland Mischwald mit Alt-/Starkholz Fettwiese/-weide (einschl. Einsaatgrünland) ▲ ▲ Nadelwald mit Alt-/Starkholz Extensiv genutztes Grünland Gehölze, Baumbestände m Magerwiese/-weide mittlerer Standorte Feldgehölz mittlerer Standorte, Baumhecke Feucht-/Nasswiese/-weide (einschl. Flutrasen) R Baumreihe, Baumgruppe Magergrünlandbrache mittlerer Standorte Gebüsch mittlerer Standorte, Hecke Grünlandbrache feuchter bis nasser Standorte Uferweidengebüsch <u>Zusatzmerkmale</u> M Moor/Bruchgebüsch verbuscht U Ufergehölz Sonstige Landwirtschaftliche Fläche Nadelgehölz Acker stark verbuschte Grünlandbrache B Gärtnerei / Baumschule • • • • Baumalleen Weinberg **Zusatzmerkmale**

/////, brach

/// verbuscht





Umrissgrenzen neue Baugebiete(Satzungsgebiete ausgenommen Bestandsüberplanungen)

gemäß § 28 LNatSchG geschützte Biotope It. amtlichem Biotopkataster (2007)

Sonstige

flächige Biotope

punktuelle Biotope

lineare Biotope:

Felsen

Fließgewässer, naturnah

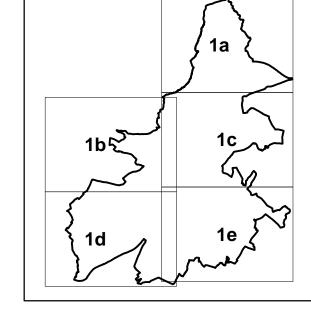
Schutzstatus

---- Fließgewässer, naturnah

nach anderen Quellen als gemäß § 28 LNatSchG geschützt in Betracht kommende Biotope (keine Angaben zur Ausprägung vorliegend)

punktuelle Biotope flächige Biotope

Hierzu wird auf die Herleitung in Anhang A1 verwieser Topografische Kartengrundlage: DTK5 (Stand 2007), mit Genehmigung des LVermGeo



Landschaftsplan Stadt Trier



Auftraggeber: Stadt Trier

Plan Nr. 1: Bestandsplan-Legende

Maisstab 1: 10.000		
	Datum	Zeichen
Bearbeitet	Dez. 2010	BU
Gezeichnet	Dez. 2010	SL
Geändert		

